

172
Gesellschaftslied

am Siegesfeste

unsers theuergeliebten Monarchen

von

Joh. Ulr. Grotthufs.

Mitau, 1805.

Gedruckt bei Joh. Friedr. Steffenhagen und Sohn.

Einer.

Füllet schäumend die Pokale!
Weihet diesem Freudenmahle
Geist-erhebenden Gesang.
Wem das Herz am Siegestage
Hoherfreut im Busen schlage,
Sing' im frohen Becherklang.

Chor.

Singet, das die Luft erbebe:
Unser Alexander lebe!

Einer.

Brüset Euch mit Siegen, Franken!
Eurem Uebermuthe Schranken
Zeichnet kühn der junge Held.
An der Spitze seiner Krieger
Tritt er mächtig auf als Sieger,
Rettet eine halbe Welt.

Chor.

Singet, das die Luft erbebe:
Unser Alexander lebe!

Einer.

Wann sein milder Szepter winket,
Frankenvolk, o sieh! dann blinket
Unser Schwerdt verderbend dir.
Manchen wackeren Gesellen
Kann uns dein Geschofs auch fällen —
Aber siegen — müssen wir.

Chor.

Singet, das die Luft erbebe:
Unser Alexander lebe!

Einer.

Frieden, Frieden, komm' vom Himmel!

Furchtbar ist das Schlachtgetümmel.

Bei der Kämpfer Blutbegier

Bebt das Herz dem Menschenfreunde,

Sterben werden Freund' und Feinde —

Aber siegen — werden wir.

Chor.

Singet, daß die Luft erbebe:

Unser Alexander lebe!